

Universitätsexperte

Bildung und Frühförderung



Universitätsexperte

Bildung und Frühförderung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-bildung-fruhforderung

Index

01

Präsentation des Programms

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 8

03

Lehrplan

Seite 12

04

Lehrziele

Seite 24

05

Karrieremöglichkeiten

Seite 28

06

Studienmethodik

Seite 32

07

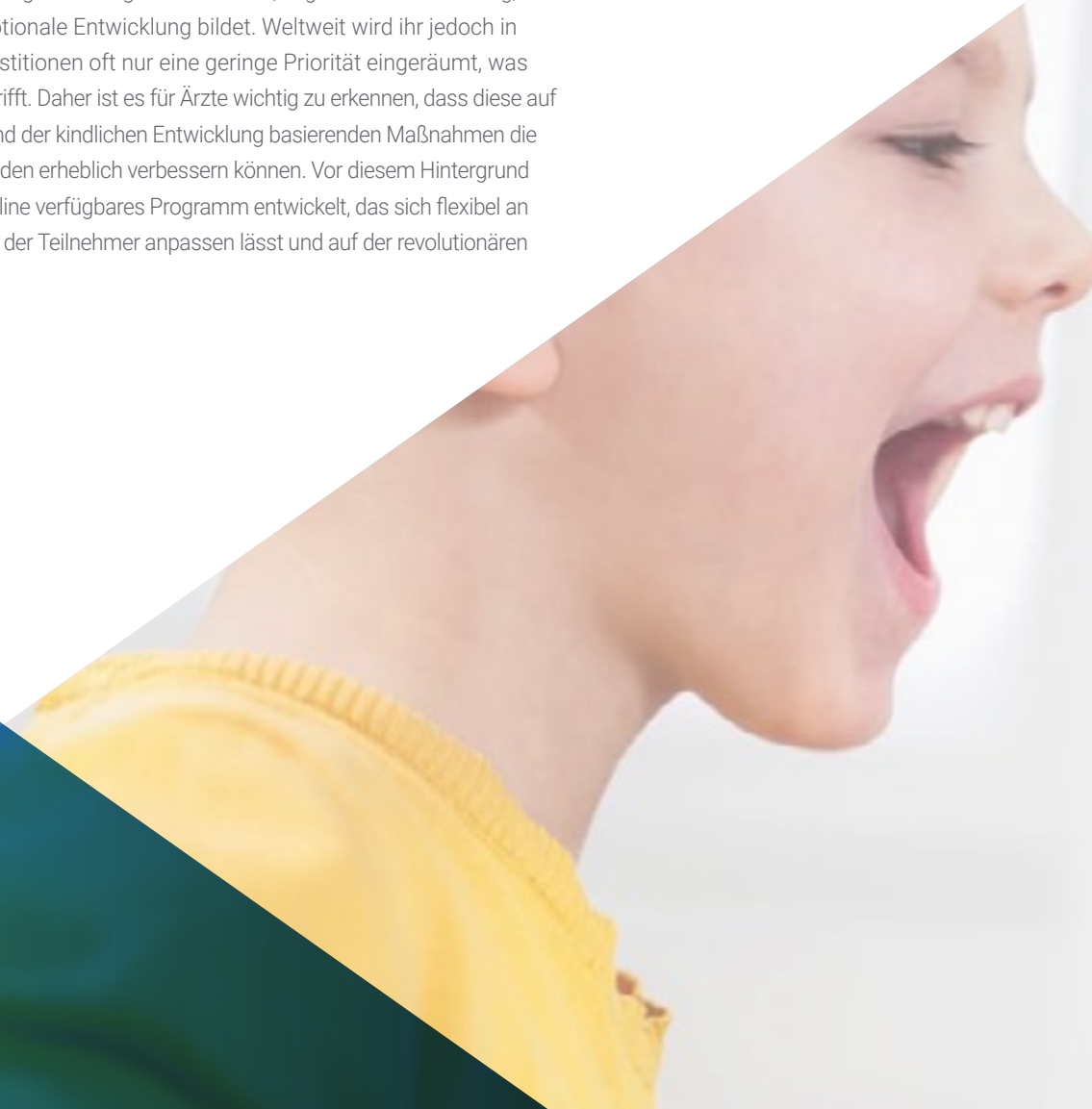
Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation des Programms

Frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung ist für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern von grundlegender Bedeutung, da sie die Grundlage für eine gute Gesundheit, angemessene Ernährung, erfolgreiches Lernen und die sozial-emotionale Entwicklung bildet. Weltweit wird ihr jedoch in der Bildungspolitik und bei Bildungsinvestitionen oft nur eine geringe Priorität eingeräumt, was insbesondere marginalisierte Gruppen betrifft. Daher ist es für Ärzte wichtig zu erkennen, dass diese auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen und der kindlichen Entwicklung basierenden Maßnahmen die langfristige Gesundheit und das Wohlbefinden erheblich verbessern können. Vor diesem Hintergrund hat TECH ein umfassendes, vollständig online verfügbares Programm entwickelt, das sich flexibel an die persönlichen und beruflichen Zeitpläne der Teilnehmer anpassen lässt und auf der revolutionären *Relearning*-Methodik basiert.



“

Mit diesem 100%igen Online-Programm werden Sie in Bereichen wie Neuroentwicklung, Früherkennung von Störungen und Interventionsmethoden auf den neuesten Stand gebracht und lernen, auf die pädagogischen und klinischen Bedürfnisse von Kindern einzugehen“

Frühförderung spielt eine entscheidende Rolle für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und wirkt sich direkt auf ihre Gesundheit, ihre kognitiven Fähigkeiten und ihr emotionales Wohlbefinden aus. Tatsächlich erreichen laut UNICEF weltweit mehr als 200 Millionen Kinder unter fünf Jahren ihr Potenzial nicht voll, weil es ihnen in dieser entscheidenden Phase an angemessenen Impulsen mangelt.

Aus diesem Grund wurde dieser Universitätsexpertenkurs entwickelt, der sich auf das Verständnis der Berufsethik und der sozialen Verantwortung in der Berufsausübung konzentriert und hervorhebt, wie Gleichstellungspolitik und nachhaltige Entwicklung in die medizinische und pädagogische Arbeit integriert werden können. Dieser Ansatz fördert eine verantwortungsbewusste Berufspraxis, die sich für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit einsetzt, die für eine positive Wirkung auf die Gesellschaft und die kindliche Entwicklung unerlässlich sind.

Darüber hinaus werden die pädagogischen Grundlagen der Logopädie behandelt und eine eingehende Analyse der Faktoren, die das Lernen beeinflussen, einschließlich der entscheidenden Bedeutung der Familie, angeboten. Gleichzeitig werden theoretische Modelle der Bildungspsychologie und ihre Anwendbarkeit in der Praxis analysiert, einschließlich Schlüsselkonzepten der logopädischen Intervention.

Schließlich wird im Bereich der Frühförderung ein umfassender Überblick über die neurologische Entwicklung vom Embryonalstadium bis zum sechsten Lebensjahr gegeben, wobei der Schwerpunkt auf der Erkennung und Behandlung von Entwicklungsstörungen bei Kindern liegt. In diesem Sinne erwerben die Ärzte praktische Instrumente zur Prävention, Bewertung und Intervention in Bezug auf Aspekte der Kommunikation, Sprache und orofazialen Funktionen.

Auf diese Weise hat TECH ein umfassendes, zu 100% online verfügbares Programm mit Materialien und Ressourcen von hoher akademischer Qualität entwickelt, auf das von jedem elektronischen Gerät mit Internetverbindung zugegriffen werden kann. Dadurch entfallen Hindernisse wie die Notwendigkeit, sich an einen bestimmten Ort zu begeben oder sich an strenge Zeitpläne zu halten. Darüber hinaus basiert es auf der innovativen *Relearning*-Methode, die sich auf die Wiederholung von wichtigen Konzepten konzentriert, um eine effiziente und natürliche Aufnahme der Inhalte zu ermöglichen.

Dieser **Universitätsexperte in Bildung und Frühförderung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der Medizin und Logopädie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der Bildung und Frühförderung
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden mit praktischen Werkzeugen ausgestattet, um interdisziplinär und kooperativ mit Familien und anderen Fachleuten zusammenzuarbeiten und einen auf das Umfeld des Kindes ausgerichteten Ansatz zu stärken"

“

Sie werden sich eingehend mit der neurologischen Entwicklung vom Embryonalstadium bis zum sechsten Lebensjahr befassen, wobei der Schwerpunkt auf der Erkennung und Behandlung von Störungen der Sprachentwicklung, der Kommunikation und der orofazialen Funktionen liegt"

Zu den Lehrkräften gehören Fachleute aus den Bereichen Medizin und Logopädie, die ihre Berufserfahrung in dieses Programm einbringen, sowie renommierte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

Sie werden einen inter- und transdisziplinären Ansatz in Ihrer Arbeit mit Familien und Umfeldern fördern, der an die fortschrittlichsten Interventionsmodelle angepasst ist und sich auf die besten Lehrmaterialien aus dem akademischen Bereich stützt.

Sie werden sich auf die technischen Aspekte der Logopädie, die Berufsethik und die soziale Verantwortung konzentrieren und die Politik der Gleichstellung der Geschlechter und der nachhaltigen Entwicklung in Ihre medizinische und pädagogische Praxis integrieren.



02

Warum an der TECH studieren?

TECH ist die größte digitale Universität der Welt. Mit einem beeindruckenden Katalog von über 14.000 Hochschulprogrammen, die in 11 Sprachen angeboten werden, ist sie mit einer Vermittlungsquote von 99% führend im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit. Darüber hinaus verfügt sie über einen beeindruckenden Lehrkörper mit mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalem Prestige.



“

Studieren Sie an der größten digitalen Universität der Welt und sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Die Zukunft beginnt bei TECH“

Die beste Online-Universität der Welt laut FORBES

Das renommierte, auf Wirtschaft und Finanzen spezialisierte Magazin Forbes hat TECH als „beste Online-Universität der Welt“ ausgezeichnet. Dies wurde kürzlich in einem Artikel in der digitalen Ausgabe des Magazins festgestellt, in dem die Erfolgsgeschichte dieser Einrichtung „dank ihres akademischen Angebots, der Auswahl ihrer Lehrkräfte und einer innovativen Lernmethode, die auf die Ausbildung der Fachkräfte der Zukunft abzielt“, hervorgehoben wird.

Die besten internationalen Top-Lehrkräfte

Der Lehrkörper der TECH besteht aus mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalen Ansehen. Professoren, Forscher und Führungskräfte multinationaler Unternehmen, darunter Isaiah Covington, Leistungstrainer der Boston Celtics, Magda Romanska, leitende Forscherin am Harvard MetaLAB, Ignacio Wistumba, Vorsitzender der Abteilung für translationale Molekularpathologie am MD Anderson Cancer Center, und D.W. Pine, Kreativdirektor des TIME Magazine, um nur einige zu nennen.

Die größte digitale Universität der Welt

TECH ist die weltweit größte digitale Universität. Wir sind die größte Bildungseinrichtung mit dem besten und umfangreichsten digitalen Bildungskatalog, der zu 100% online ist und die meisten Wissensgebiete abdeckt. Wir bieten weltweit die größte Anzahl eigener Abschlüsse sowie offizieller Grund- und Aufbaustudiengänge an. Insgesamt sind wir mit mehr als 14.000 Hochschulabschlüssen in elf verschiedenen Sprachen die größte Bildungseinrichtung der Welt.



Die umfassendsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft

TECH bietet die vollständigsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft an, mit Lehrplänen, die grundlegende Konzepte und gleichzeitig die wichtigsten wissenschaftlichen Fortschritte in ihren spezifischen wissenschaftlichen Bereichen abdecken. Darüber hinaus werden diese Programme ständig aktualisiert, um den Studenten die akademische Avantgarde und die gefragtesten beruflichen Kompetenzen zu garantieren. Auf diese Weise verschaffen die Abschlüsse der Universität ihren Absolventen einen bedeutenden Vorteil, um ihre Karriere erfolgreich voranzutreiben.

Eine einzigartige Lernmethode

TECH ist die erste Universität, die *Relearning* in allen ihren Studiengängen einsetzt. Es handelt sich um die beste Online-Lernmethodik, die mit internationalen Qualitätszertifikaten renommierter Bildungseinrichtungen ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus wird dieses disruptive akademische Modell durch die „Fallmethode“ ergänzt, wodurch eine einzigartige Online-Lehrstrategie entsteht. Es werden auch innovative Lehrmittel eingesetzt, darunter ausführliche Videos, Infografiken und interaktive Zusammenfassungen.

Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.

Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.



Google Partner Premier

Der amerikanische Technologieriese hat TECH mit dem Logo Google Partner Premier ausgezeichnet. Diese Auszeichnung, die nur 3% der Unternehmen weltweit erhalten, unterstreicht die effiziente, flexible und angepasste Erfahrung, die diese Universität den Studenten bietet. Die Anerkennung bestätigt nicht nur die maximale Präzision, Leistung und Investition in die digitalen Infrastrukturen der TECH, sondern positioniert diese Universität auch als eines der modernsten Technologieunternehmen der Welt.



Die von ihren Studenten am besten bewertete Universität

Die Studenten haben TECH auf den wichtigsten Bewertungsportalen als die am besten bewertete Universität der Welt eingestuft, mit einer Höchstbewertung von 4,9 von 5 Punkten, die aus mehr als 1.000 Bewertungen hervorgeht. Diese Ergebnisse festigen die Position der TECH als internationale Referenzuniversität und spiegeln die Exzellenz und die positiven Auswirkungen ihres Bildungsmodells wider.



03 Lehrplan

Das Programm ist so organisiert, dass wesentliche Themen wie Berufsethik, Gleichstellung und nachhaltige Entwicklung behandelt werden und ein ethischer und sozial verantwortlicher Rahmen für die klinische Praxis geschaffen wird. Darüber hinaus werden die pädagogischen Grundlagen vertieft und psychologische und pädagogische Theorien analysiert, die dem Lernen und der Kommunikation zugrunde liegen, sowie Methoden für die logopädische Intervention im schulischen Kontext. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frühförderung mit einem Fokus auf der neurologischen Entwicklung. Ebenfalls enthalten ist die Untersuchung aktueller Interventionsmodelle, wobei die interdisziplinäre Arbeit und die aktive Zusammenarbeit mit den Familien und dem Umfeld des Kindes gefördert werden.



“

Sie werden die Interkulturalität im schulischen Kontext fördern und dank einer umfangreichen Bibliothek mit innovativen Multimedia-Ressourcen die Bildungs- und Kommunikationsdynamiken in multikulturellen und vielfältigen Umgebungen verstehen lernen"

Modul 1. Ethik, Gleichberechtigung und nachhaltige Entwicklung

- 1.1. Allgemeine ethische Grundsätze
 - 1.1.1. Ethik
 - 1.1.1.1. Natur der Ethik
 - 1.1.1.2. Das menschliche Gut
 - 1.1.1.3. Das moralische Subjekt
 - 1.1.1.4. Das moralische Gesetz
 - 1.1.1.5. Moralisches Gewissen
 - 1.1.1.6. Gemeinschaften der Freundschaft
 - 1.1.1.7. Bioethische Fragen
 - 1.1.1.8. Menschliche Arbeit
 - 1.1.1.9. Politische Gesellschaft
- 1.2. Berufsethik und Deontologie
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.1.1. Persönliche Ethik und Sozialethik
 - 1.2.1.2. Objektive Kriterien bei speziellen Problemen der Ethik
 - 1.2.2. Arbeit: persönliche und soziale Dimension
 - 1.2.2.1. Professionelle Arbeit
 - 1.2.2.2. Arbeit und Gerechtigkeit
 - 1.2.2.3. Wirtschaftsethik
 - 1.2.2.4. Technischer Markt und Globalisierung
- 1.3. Begriffe und Funktionen der Berufsethik
 - 1.3.1. Unterricht in Philosophie in der globalisierten Welt
 - 1.3.1.1. Einleitung: Die Herausforderung für die Philosophie
 - 1.3.1.2. Von der Subjektivierung zur Sozialisierung
 - 1.3.1.3. Bildung und Gemeinschaft
 - 1.3.1.4. Bildung für Demokratie
 - 1.3.1.5. Bildung und die Anerkennung des Anderen
 - 1.3.1.6. Bildung und Multikulturalismus
 - 1.3.1.7. Bildung für Bürgersinn
 - 1.3.1.8. Erziehung zu ethischen Werten





- 1.4. Nachhaltige Entwicklung
 - 1.4.1. Theorien zur nachhaltigen Entwicklung
 - 1.4.1.1. Einführung
 - 1.4.1.2. Akteure in der Entwicklung
 - 1.4.1.3. Probleme der Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - 1.4.1.4. Die UNO und ihre Arbeit für die Entwicklung
 - 1.4.1.5. Programm 21: UN-Agenda 21
 - 1.4.1.6. UNDP
 - 1.4.1.7. Andere Theorien zur Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung
 - 1.4.1.8. Alternative Theorien zur nachhaltigen Entwicklung
- 1.5. Neue Medien und Entwicklungsstrategien: Unternehmen, Städte, Gemeinden
 - 1.5.1. Entwicklung
 - 1.5.1.1. Einführung
 - 1.5.1.2. Was ist Entwicklung?
 - 1.5.1.3. Soziologische Theorien zur Entwicklung
 - 1.5.1.4. An der Entwicklung beteiligte Akteure
 - 1.5.1.5. Arme oder verarmte Länder
 - 1.5.1.6. Wirtschaftliche, soziale und nachhaltige Entwicklung
 - 1.5.1.7. UNDP
 - 1.5.1.8. Bibliographie
- 1.6. Territorium, Stadt und Umwelt
 - 1.6.1. Nachhaltige Städte und Gemeinden
 - 1.6.1.1. Kontext
 - 1.6.1.2. Ziele und Vorgaben
 - 1.6.1.3. Beziehung zu UN Habitat, ICLEI-Programmen
- 1.7. Kunst und Kultur für soziale Entwicklung
 - 1.7.1. Aktuelle kulturelle Trends
 - 1.7.1.1. Veränderungen in kulturellen Szenarien
 - 1.7.1.2. Kultur und Globalisierung: Konflikt und Dialog
 - 1.7.1.3. Demokratisierung der Kultur
- 1.8. Quellen und Analysetechniken für die Sozialforschung
 - 1.8.1. Sozialforschung
 - 1.8.1.1. Die Bedeutung der Forschung in den Sozialwissenschaften
 - 1.8.1.2. Ressourcen und Quellen
 - 1.8.1.3. Trends in der Forschung

Modul 2. Pädagogische Grundlagen in der Logopädie

- 2.1. Bildung und pädagogische Praxis
 - 2.1.1. Einführung und Ziele der Bildung im schulischen Kontext
 - 2.1.1.1. Definition von Schulbildung
 - 2.1.1.2. Ziele und Aufgaben des Bildungssystems
 - 2.1.1.3. Bildung als ganzheitlicher Prozess
 - 2.1.2. Wichtigste pädagogische Ansätze im schulischen Bereich
 - 2.1.2.1. Traditioneller Ansatz vs. zeitgenössische Ansätze
 - 2.1.2.2. Schülerzentrierte Bildung
 - 2.1.2.3. Lehren als interaktiver Prozess
 - 2.1.3. Die Rolle des Logopäden im pädagogischen Kontext
 - 2.1.3.1. Die Rolle des Logopäden im pädagogischen Team
 - 2.1.3.2. Logopädie als Teil der pädagogischen Intervention
 - 2.1.3.3. Interdisziplinäre Zusammenarbeit im schulischen Bereich
 - 2.1.4. Die Beziehung zwischen pädagogischer Praxis und logopädischer Intervention
 - 2.1.4.1. Anpassung des Lehrplans für die logopädische Intervention
 - 2.1.4.2. Methoden der inklusiven Pädagogik und Logopädie
 - 2.1.4.3. Bewertung der logopädischen Intervention in der pädagogischen Praxis
- 2.2. Faktoren, die den Lehr- und Lernprozess beeinflussen
 - 2.2.1. Faktoren im Lehr-Lern-Prozess
 - 2.2.1.1. Bedeutung der Identifizierung einflussreicher Faktoren
 - 2.2.1.2. Zusammenhang zwischen Faktoren und schulischen Leistungen
 - 2.2.2. Persönliche Faktoren, die das Lernen beeinflussen
 - 2.2.2.1. Kognitive Eigenschaften der Schüler
 - 2.2.2.2. Emotionale und psychologische Faktoren
 - 2.2.2.3. Motivation und ihre Auswirkungen auf das Lernen
 - 2.2.3. Umweltfaktoren im Bildungsprozess
 - 2.2.3.1. Die physische Umgebung und ihr Einfluss auf das Lernen
 - 2.2.3.2. Das soziale und kulturelle Umfeld im Klassenzimmer
 - 2.2.3.3. Die Rolle der Technologie beim Lernen
 - 2.2.4. Die Wechselbeziehung zwischen persönlichen und umweltbedingten Faktoren beim Lernen
 - 2.2.4.1. Wie interne und externe Faktoren zusammenwirken
 - 2.2.4.2. Der Einfluss des familiären und schulischen Umfelds
 - 2.2.4.3. Strategien zum Ausgleich persönlicher und umweltbedingter Faktoren
- 2.2.5. Methodische Faktoren, die das Lehren und Lernen beeinflussen
 - 2.2.5.1. Traditionelle und moderne Unterrichtsmethoden
 - 2.2.5.2. Die Bewertung als methodischer Faktor
 - 2.2.5.3. Der Einsatz von Lehrmitteln im Unterricht
- 2.2.6. Der Einfluss der Familie auf den Lernprozess der Schüler
 - 2.2.6.1. Die aktive Beteiligung der Eltern an der Bildung
 - 2.2.6.2. Familiäre Unterstützung bei der Entwicklung kognitiver Fähigkeiten
 - 2.2.6.3. Herausforderungen und Strategien zur Einbindung der Familie in den Bildungsprozess
- 2.3. Modelle und Theorien im Unterricht
 - 2.3.1. Bildungsmodelle und -theorien
 - 2.3.1.1. Die Bedeutung von Theorien in der Unterrichtspraxis
 - 2.3.1.2. Ziele der Anwendung von Theorien im Unterricht
 - 2.3.2. Die historische Perspektive von Bildungstheorien und -modellen
 - 2.3.2.1. Entwicklung der Bildungsansätze im Laufe der Zeit
 - 2.3.2.2. Kulturelle und soziale Einflüsse auf Bildungsmodelle
 - 2.3.3. Behaviorismus als Bildungsmodell
 - 2.3.3.1. Prinzipien des Behaviorismus in der Bildung
 - 2.3.3.2. Anwendung des Behaviorismus im Unterricht
 - 2.3.3.3. Kritik und Grenzen des behavioristischen Ansatzes
 - 2.3.4. Das kognitive Modell: Theorie und Anwendung
 - 2.3.4.1. Grundlagen des kognitiven Ansatzes im Unterricht
 - 2.3.4.2. Praktische Anwendungen des kognitiven Modells
 - 2.3.4.3. Vergleich mit anderen Lernmodellen
 - 2.3.5. Konstruktivismus im Bildungskontext
 - 2.3.5.1. Grundsätze des Konstruktivismus in der Bildung
 - 2.3.5.2. Aktive Lehrmethoden im Konstruktivismus
 - 2.3.5.3. Die Konstruktion von Wissen beim Schüler
 - 2.3.6. Bedeutungsvolles Lernen im Gegensatz zu wiederholtem Lernen
 - 2.3.6.1. Definition und Merkmale des bedeutungsvollen Lernens
 - 2.3.6.2. Vergleich mit wiederholtem Lernen
 - 2.3.6.3. Praktische Anwendung des bedeutungsvollen Lernens im Unterricht

- 2.3.7. Ökologische Theorien zum Lernen
 - 2.3.7.1. Grundsätze ökologischer Theorien
 - 2.3.7.2. Interaktionen zwischen dem Schüler und seiner Umgebung
 - 2.3.7.3. Auswirkungen ökologischer Theorien auf die inklusive Bildung
- 2.3.8. Unterrichtsstile: Ansätze und Anwendungen
 - 2.3.8.1. Wichtigste Unterrichtsansätze
 - 2.3.8.2. Anpassung der Unterrichtsstile an die Bedürfnisse der Gruppe
 - 2.3.8.3. Die Lehrkraft als Vermittler des Lernens
- 2.3.9. Lernstile: Anpassung an die Bedürfnisse der Schüler
 - 2.3.9.1. Arten von Lernstilen
 - 2.3.9.2. Wie man Lernstile bei den Schülern erkennt
 - 2.3.9.3. Strategien für den Umgang mit verschiedenen Lernstilen
- 2.4. Methodik des Unterrichts der Schriftsprache
 - 2.4.1. Der Unterricht der Schriftsprache
 - 2.4.1.1. Bedeutung des Lesens und Schreibens für die akademische Entwicklung
 - 2.4.1.2. Ziele des Unterrichts der Schriftsprache
 - 2.4.2. Grundlagen des Lesenlernens
 - 2.4.2.1. Stadien der Entwicklung des Lesens
 - 2.4.2.2. Strategien und Methoden zum Lesenlernen
 - 2.4.2.3. Faktoren, die das Lesenlernen beeinflussen
 - 2.4.3. Grundlagen des Schreibenlernens
 - 2.4.3.1. Stadien der Entwicklung des Schreibens
 - 2.4.3.2. Methoden zum Schreibunterricht
 - 2.4.3.3. Faktoren, die das Schreibenlernen beeinflussen
 - 2.4.4. Die mündliche Sprache als Grundlage für das Lesen- und Schreibenlernen und die soziale Entwicklung
 - 2.4.4.1. Die Rolle der mündlichen Sprache beim Lesen- und Schreibenlernen
 - 2.4.4.2. Der Zusammenhang zwischen mündlicher Sprache und kognitiver Entwicklung
 - 2.4.4.3. Strategien zur Förderung der mündlichen Sprache im Unterricht
- 2.5. Sprach- und Kommunikationsstörungen in den Bildungsphasen
 - 2.5.1. Bedeutung der Erkennung von Sprachstörungen im Bildungskontext
 - 2.5.1.1. Ziele der logopädischen Intervention bei der Erkennung von Sprachstörungen
 - 2.5.1.2. Zusammenhang zwischen Sprachstörungen und schulischen Leistungen
 - 2.5.2. Sprach- und Kommunikationsstörungen in der Vorschule
 - 2.5.2.1. Sprachstörungen in der frühen Kindheit: Sprachentwicklungsverzögerung
 - 2.5.2.2. Phonologische und morphosyntaktische Störungen in der Vorschule
 - 2.5.2.3. Früherkennung und Diagnose im Kindesalter
 - 2.5.3. Sprach- und Kommunikationsstörungen in der Grundschule
 - 2.5.3.1. Dyslexie und Lese- und Schreibstörungen
 - 2.5.3.2. Störungen der expressiven und rezeptiven Sprache
 - 2.5.3.3. Logopädische Intervention in der Grundschule: Ansätze und Methoden
 - 2.5.4. Sprach- und Kommunikationsstörungen in der Sekundarstufe
 - 2.5.4.1. Sprachstörungen bei Jugendlichen: Schwierigkeiten beim mündlichen Ausdruck und Verständnis
 - 2.5.4.2. Die Auswirkungen von Sprachstörungen auf das akademische Schreiben.
 - 2.5.4.3. Interventionsstrategien im Bereich der Sekundarstufe
- 2.6. Logopädische Intervention im schulischen Umfeld
 - 2.6.1. Definition der logopädischen Intervention im Bildungskontext
 - 2.6.1.1. Ziele und Grundprinzipien der logopädischen Intervention in der Schule
 - 2.6.1.2. Die Bedeutung einer frühzeitigen Intervention bei Sprachstörungen
 - 2.6.2. Logopädie im Schulsystem
 - 2.6.2.1. Die Rolle des Logopäden in der Schule: Aufgaben und Verantwortlichkeiten
 - 2.6.2.2. Die Logopädie als Teil des pädagogischen Teams
 - 2.6.2.3. Integration des Logopäden in die Schulstruktur
 - 2.6.3. Interventionsbereiche der pädagogischen Logopädie
 - 2.6.3.1. Intervention in der Entwicklung der mündlichen Sprache
 - 2.6.3.2. Intervention beim Lesen und Schreiben sowie bei akademischen Fähigkeiten
 - 2.6.3.3. Logopädische Intervention bei der sozialen und emotionalen Entwicklung
 - 2.6.4. Interventionsmodelle in der Bildung
 - 2.6.4.1. Medizinisch-rehabilitatives Modell: Diagnose und Behandlung

- 2.6.4.2. Pädagogisch-integratives Modell: inklusive Ansätze und Lehrplananpassungen
- 2.6.4.3. Kooperatives Modell: interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften
- 2.6.5. Die Beratungsabteilung und die Teams für pädagogische und psychopädagogische Beratung
 - 2.6.5.1. Aufgaben und Struktur der Beratungsabteilung
 - 2.6.5.2. Zusammenarbeit zwischen Logopäden und psychopädagogischen Teams
 - 2.6.5.3. Psychopädagogische Beurteilung als Instrument der Intervention
- 2.6.6. Instrumente der Bildungsberatung: die psychopädagogische Beurteilung
 - 2.6.6.1. Arten der psychopädagogischen Beurteilung in der Logopädie
 - 2.6.6.2. Techniken und Instrumente zur Beurteilung von Sprache und Kommunikation
 - 2.6.6.3. Die Bedeutung der kontinuierlichen Beurteilung im Interventionsprozess
- 2.7. Personen- und familienzentrierte logopädische Intervention
 - 2.7.1. Personenzentrierter Ansatz: Definition und Grundsätze
 - 2.7.1.1. Ziele der familienzentrierten logopädischen Intervention
 - 2.7.1.2. Die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Familie und Logopäden
 - 2.7.2. Der familienzentrierte Ansatz
 - 2.7.2.1. Grundsätze und Grundlagen des familienzentrierten Ansatzes
 - 2.7.2.2. Die Familie als Verbündete im therapeutischen Prozess
 - 2.7.2.3. Vorteile eines kooperativen Ansatzes zwischen Familie und Fachleuten
 - 2.7.3. Merkmale des familienzentrierten Ansatzes
 - 2.7.3.1. Aktive Beteiligung der Familie am Interventionsprozess
 - 2.7.3.2. Respekt vor den Werten und Bedürfnissen der Familie
 - 2.7.3.3. Stärkung der familiären Autonomie im Bildungsprozess
 - 2.7.4. Merkmale des Erwachsenenlernens. Wie kann man Eltern unterrichten?
 - 2.7.4.1. Theorien zum Erwachsenenlernen
 - 2.7.4.2. Strategien, um Eltern über die Förderung der Sprachentwicklung aufzuklären
 - 2.7.4.3. Effektive Kommunikationstechniken mit Eltern
 - 2.7.5. Fortbildungsbedarf für familienorientierte Fachkräfte
 - 2.7.5.1. Fortbildung und erforderliche Fähigkeiten für die Arbeit mit Familien
 - 2.7.5.2. Die Bedeutung der kontinuierlichen Fortbildung in der logopädischen Intervention

- 2.7.5.3. Instrumente zur Verbesserung der Kommunikation und der Beziehung zwischen Fachkräften und Familien
- 2.7.6. Elternprofile in der Schule
 - 2.7.6.1. Arten der Einbeziehung der Eltern in das Schulleben
 - 2.7.6.2. Identifizierung von Elternprofilen und deren Auswirkungen auf das Lernen
 - 2.7.6.3. Strategien zur Einbeziehung der Eltern in den Bildungsprozess
- 2.8. Interkulturalität in Bildungseinrichtungen
 - 2.8.1. Definition und Kontext der Interkulturalität in der Bildung
 - 2.8.1.1. Ziele der interkulturellen Bildung in Bildungseinrichtungen
 - 2.8.1.2. Interkulturalität als Wert in der Bildungsgesellschaft
 - 2.8.2. Historische Entwicklung der Interkulturalität
 - 2.8.2.1. Das Konzept der Interkulturalität im Laufe der Zeit
 - 2.8.2.2. Ansätze der Interkulturalität in der Bildung in verschiedenen Epochen
 - 2.8.2.3. Interkulturalität im Rahmen der Globalisierung
 - 2.8.3. Bildungsparadigmen und -modelle
 - 2.8.3.1. Modelle des interkulturellen Unterrichts
 - 2.8.3.2. Pädagogische Ansätze für kulturelle Vielfalt
 - 2.8.3.3. Die Rolle der Pädagogen bei der Förderung der Interkulturalität
 - 2.8.4. Interkulturalität als pädagogische Antwort
 - 2.8.4.1. Die Einbeziehung der Interkulturalität in den Lehrplan
 - 2.8.4.2. Pädagogische Strategien für die interkulturelle Integration
 - 2.8.4.3. Die Bewertung der interkulturellen Bildung im Unterricht
 - 2.8.5. Interkulturelle Kommunikation im schulischen Umfeld
 - 2.8.5.1. Herausforderungen für die interkulturelle Kommunikation in der Schule
 - 2.8.5.2. Strategien zur Verbesserung der Kommunikation zwischen den Kulturen in der Bildung
 - 2.8.5.3. Interkulturelle Mediation im schulischen Umfeld

Modul 3. Frühförderung

- 3.1. Grundlegende Konzepte der Frühförderung
 - 3.1.1. Definition von Frühförderung und ihre Bedeutung
 - 3.1.1.1. Hauptziele der Frühförderung in der kindlichen Entwicklung
 - 3.1.2. Geschichte der Frühförderung
 - 3.1.2.1. Ursprünge der Frühförderung weltweit

- 3.1.2.2. Historische Entwicklung der Frühförderung in verschiedenen Ländern
 - 3.1.3. Erklärungsmodelle für die Entwicklung der Frühförderung
 - 3.1.3.1. Kognitive Modelle
 - 3.1.3.2. Pädagogische und erzieherische Modelle
 - 3.1.3.3. Integrations- und interdisziplinäre Modelle
 - 3.1.4. Grundsätze der Frühförderung
 - 3.1.4.1. Aktuelle Herausforderungen in der Frühförderung
 - 3.1.4.2. Fortschritte in Forschung und Praxis
 - 3.1.4.3. Hindernisse und Einschränkungen beim Zugang zu Dienstleistungen der Frühförderung
- 3.2. Bedeutung der Frühförderung
 - 3.2.1. Grundlegende Gründe für die Umsetzung von Frühförderungsprogrammen
 - 3.2.1.1. Ziele der Frühförderung
 - 3.2.2. Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung
 - 3.2.2.1. Biologische und umweltbedingte Risikofaktoren
 - 3.2.2.2. Identifizierung von Kindern in Risikosituationen (Frühgeburtlichkeit, Fehlbildungen usw.)
 - 3.2.2.3. Auswirkungen von Risikosituationen auf die kindliche Entwicklung
 - 3.2.3. Einbeziehung der Familie in die Frühförderung
 - 3.2.3.1. Die Rolle der Familie in der kindlichen Entwicklung
 - 3.2.3.2. Einfluss des sozialen und kulturellen Umfelds auf das Wohlbefinden des Kindes
 - 3.2.3.3. Zusammenarbeit zwischen Familie und Fachkräften in der Frühförderung
 - 3.2.4. Bildung in der Frühförderung
 - 3.2.4.1. Die Rolle der Vorschule in der frühkindlichen Entwicklung
 - 3.2.4.2. Integration der Frühförderung in Bildungseinrichtungen
 - 3.2.4.3. Zusammenhang zwischen Frühförderung und formaler Bildung
- 3.3. Neurobiologische und umweltbedingte Grundlagen der Frühförderung
 - 3.3.1. Grundlagen der Neurobiologie in der Frühförderung
 - 3.3.1.1. Bedeutung der Umgebung für die neurobiologische Entwicklung
 - 3.3.2. Neurobiologische Grundlagen der Entwicklung
 - 3.3.2.1. Grundlegende Gehirnfunktionen und ihre Entwicklung
 - 3.3.2.2. Entwicklung des Nervensystems in der frühen Kindheit
 - 3.3.2.3. Plastizität des Gehirns und ihr Zusammenhang mit der Frühförderung
 - 3.3.3. Psychomotorische Entwicklung
 - 3.3.3.1. Konzept der psychomotorischen Entwicklung
 - 3.3.3.2. Die Rolle von Sinneswahrnehmung und Wahrnehmung beim frühen Lernen
 - 3.3.3.3. Zusammenhang zwischen motorischer und kognitiver Entwicklung in den ersten Lebensjahren
 - 3.3.4. Kognitive Entwicklung
 - 3.3.4.1. Theorien der kognitiven Entwicklung
 - 3.3.4.2. Beobachtung und Erkundung als grundlegende Instrumente des kindlichen Lernens
 - 3.3.4.3. Auswirkungen der frühkindlichen Stimulation auf die kognitive Entwicklung
 - 3.3.5. Affektive und soziale Grundlagen der Entwicklung von Sprache und Kommunikation
 - 3.3.5.1. Theorien der Sprachentwicklung (Chomsky, Bruner)
 - 3.3.5.2. Zusammenhang zwischen Sprache, sozialem und affektivem Denken in der Kindheit
 - 3.3.5.3. Der Einfluss der frühen Kommunikation auf die soziale und emotionale Interaktion
- 3.4. Frühförderung in der kindlichen Entwicklung von null bis sechs Jahren
 - 3.4.1. Ziele und Umfang der Frühförderung in der Entwicklung von 0 bis 6 Jahren
 - 3.4.1.1. Wie sich Frühförderung auf die ganzheitliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren auswirkt
 - 3.4.2. Kommunikative Veranlagung des Menschen
 - 3.4.2.1. Die biologische Veranlagung zur Kommunikation
 - 3.4.2.2. Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit von Geburt an
 - 3.4.2.3. Nonverbale Sprache und ihre Bedeutung in den ersten Lebensjahren
 - 3.4.3. Psychomotorische Entwicklung von null bis sechs Jahren
 - 3.4.3.1. Phasen der psychomotorischen Entwicklung im Kindesalter
 - 3.4.3.2. Beziehung zwischen Grob- und Feinmotorik
 - 3.4.3.3. Häufige psychomotorische Verzögerungen und Schwierigkeiten und deren Behandlung
 - 3.4.4. Sensorische und motorische Entwicklung
 - 3.4.4.1. Bedeutung der sensorischen Entwicklung in den ersten Lebensjahren
 - 3.4.4.2. Sensorische Integration in die Entwicklung der Motorik und des Lernens
 - 3.4.4.3. Häufige Störungen der sensomotorischen Entwicklung

- 3.4.5. Psycholinguistische Entwicklung
 - 3.4.5.1. Die Entwicklung von Sprache und Kommunikation im Kindesalter
 - 3.4.5.2. Faktoren, die die Sprachentwicklung beeinflussen (biologische, soziale, kulturelle)
 - 3.4.5.3. Anzeichen für eine Verzögerung oder Störung der psycholinguistischen Entwicklung
- 3.4.6. Die Rolle der Frühförderung bei der Überwachung und Unterstützung der Entwicklung
- 3.5. Frühförderung bei neurologischen Entwicklungsstörungen
 - 3.5.1. Ziele der Frühförderung bei Kindern mit neurologischen Entwicklungsstörungen
 - 3.5.1.1. Bedeutung der Früherkennung von neurologischen Entwicklungsstörungen
 - 3.5.2. Risikosituationen in der Entwicklung
 - 3.5.2.1. Identifizierung genetischer und umweltbedingter Faktoren, die die Entwicklung beeinträchtigen
 - 3.5.2.2. Auswirkungen von Reizentzug auf die neurologische Entwicklung
 - 3.5.3. Störungen sensorischen Ursprungs
 - 3.5.3.1. Störungen der Sinne (Sehen, Hören, Schmecken, Tasten, Riechen) und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung
 - 3.5.3.2. Häufige Störungen der Sinneswahrnehmung (z. B. Autismus-Spektrum-Störungen)
 - 3.5.4. Störungen motorischen Ursprungs
 - 3.5.4.1. Häufigste motorische Störungen (Zerebralparese)
 - 3.5.4.2. Bewertung und logopädischer Ansatz bei motorischen Störungen
 - 3.5.4.3. Die Bedeutung der Frühförderung bei motorischen Störungen, die Sprache und Sprechen beeinträchtigen
 - 3.5.5. Neurokognitive Entwicklungsstörungen
 - 3.5.5.1. Häufige kognitive Störungen (Autismus, ADHS, Dyslexie usw.)
 - 3.5.5.2. Wirksame Interventionen bei neurokognitiven Störungen
 - 3.5.5.3. Der Einfluss der Umgebung auf die kognitive Entwicklung
 - 3.5.6. Syndrome und Mehrfacherkrankungen
 - 3.5.6.1. Häufigste Syndrome, die die neurologische Entwicklung beeinträchtigen (Down-Syndrom, Rett-Syndrom usw.)
 - 3.5.6.2. Interdisziplinäre Behandlung von Kindern mit Mehrfacherkrankungen
 - 3.5.6.3. Planung individueller Interventionen
 - 3.5.7. Neurologische Entwicklung bei sozial gefährdeten Kindern
 - 3.5.7.1. Soziale Risikofaktoren für die neurokognitive Entwicklung
 - 3.5.7.2. Strategien für Interventionen in sozial schwachen Kontexten
 - 3.5.7.3. Die Bedeutung der interinstitutionellen Zusammenarbeit in Kontexten sozialer Gefährdung
- 3.6. Arbeitsteams in der Frühförderung
 - 3.6.1. Struktur und Aufgaben der interdisziplinären Teams der Frühförderung
 - 3.6.1.1. Gemeinsame Ziele der Fachkräfte, die die Teams der Frühförderung bilden
 - 3.6.2. Organisation und Koordination der Ressourcen
 - 3.6.2.1. Verteilung der Ressourcen in den Teams der Frühförderung
 - 3.6.2.2. Strategien zur Koordination zwischen Fachkräften und Familien
 - 3.6.2.3. Effiziente Nutzung der Ressourcen in der Frühförderung
 - 3.6.3. Arbeitsteams und Beziehungen zwischen den Disziplinen
 - 3.6.3.1. Zusammenarbeit zwischen Psychologen, Logopäden, Ergotherapeuten, Pädagogen usw.
 - 3.6.3.2. Vorteile einer transdisziplinären und multidisziplinären Intervention
 - 3.6.3.3. Herausforderungen bei der Integration verschiedener therapeutischer Ansätze
 - 3.6.4. Kompetenzen des Logopäden in der Frühförderung
 - 3.6.4.1. Spezifische Aufgaben des Logopäden in Teams der Frühförderung
 - 3.6.4.2. Logopädische Beurteilung und Behandlung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren
 - 3.6.4.3. Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften bei der Erstellung von Interventionsplänen
 - 3.6.5. Frühförderung und schulischer Bereich
 - 3.6.5.1. Wie Teams der Frühförderung mit dem schulischen Umfeld zusammenarbeiten
 - 3.6.5.2. Integration der Frühförderung in den Bildungsbereich
 - 3.6.5.3. Strategien zur Entwicklungsbegleitung im schulischen Umfeld

- 3.7. Präventions- und Beurteilungsinstrumente in der Frühförderung
 - 3.7.1. Ziele der Prävention und Beurteilung in der Frühförderung
 - 3.7.1.1. Wie Prävention und Beurteilung zur Verbesserung der kindlichen Entwicklung beitragen
 - 3.7.2. Prävention von neurologischen Entwicklungsstörungen
 - 3.7.2.1. Präventionsstrategien in der Frühförderung
 - 3.7.2.2. Maßnahmen zur Minimierung des Risikos von neurologischen Entwicklungsstörungen
 - 3.7.2.3. Gesundheitserziehung als Präventionsinstrument
 - 3.7.3. Beurteilung in der Frühförderung
 - 3.7.3.1. Beurteilungsmethoden für die Frühförderung
 - 3.7.3.2. Diagnostische Instrumente und ihre Anwendbarkeit
 - 3.7.3.3. Qualitative und quantitative Beurteilung der kindlichen Entwicklung
 - 3.7.4. Entwicklungsskalen, Tests und Beurteilungsprotokolle in der Frühförderung
 - 3.7.4.1. Am häufigsten verwendete Skalen zur Beurteilung der Entwicklung (Bayley, Denver usw.)
 - 3.7.4.2. Auf den Beurteilungsergebnissen basierende Interventionsprotokolle
 - 3.7.4.3. Vorteile und Grenzen von Standardtests in der Frühdiagnostik
- 3.8. Logopädische Intervention in der Frühförderung
 - 3.8.1. Definition von Frühförderung
 - 3.8.1.1. Hauptziele der Intervention in der Frühförderung
 - 3.8.1.2. Förderung der kindlichen Entwicklung und des kindlichen Wohlbefindens
 - 3.8.2. Entwurf und Ausarbeitung von Interventionsprogrammen in der Frühförderung
 - 3.8.2.1. Erstuntersuchung und Diagnose in der Frühförderung
 - 3.8.2.2. Interventionsstrategien und -modelle
 - 3.8.2.3. Planung und Überwachung des Programms
 - 3.8.2.4. Individuelle Anpassung der Interventionsprogramme
 - 3.8.3. Logopädische Intervention bei Frühgeborenen und Neugeborenen mit hohem Risiko
 - 3.8.3.1. Sprachentwicklung bei Frühgeborenen und Neugeborenen
 - 3.8.3.2. Frühe Stimulationstechniken für Frühgeborene
 - 3.8.3.3. Logopädische Intervention bei der Ernährung und beim Schlucken
 - 3.8.3.4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Versorgung von Frühgeborenen
- 3.8.4. Logopädische Intervention bei Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
 - 3.8.4.1. Beurteilung von Sprach- und Stimmstörungen
 - 3.8.4.2. Logopädische Intervention bei phonologischen und artikulatorischen Störungen
 - 3.8.4.3. Behandlung von Dysarthrie und Aphonie
 - 3.8.4.4. Schluckstörungen: Erkennung und Behandlung
- 3.9. Familienzentrierte Frühförderung
 - 3.9.1. Grundsätze und Grundlagen des familienzentrierten Ansatzes
 - 3.9.1.1. Die Bedeutung der Einbeziehung der Familie in den Prozess der Frühförderung
 - 3.9.2. Modell kompetenter Umgebungen
 - 3.9.2.1. Definition und Merkmale einer kompetenten Umgebung
 - 3.9.2.2. Wie kompetente Umgebungen die Entwicklung des Kindes fördern
 - 3.9.2.3. Die Rolle der Familie und der Gemeinschaft bei der Schaffung einer stimulierenden Umgebung
 - 3.9.3. Interventionsplan nach familienzentrierten Modellen
 - 3.9.3.1. Strategien zur Entwicklung eines personalisierten, familienzentrierten Interventionsplans
 - 3.9.3.2. Die Bedeutung von Familienzielen bei der Gestaltung der Intervention
 - 3.9.3.3. Koordination mit Fachleuten zur Gewährleistung einer ganzheitlichen Intervention
 - 3.9.4. Anwendung des Modells in den Interventionsbereichen der Frühförderung
 - 3.9.4.1. Umsetzung des familienzentrierten Modells in der Frühförderung
 - 3.9.4.2. Wie sich dieser Ansatz an verschiedene Entwicklungsbereiche (motorisch, kognitiv, sozial, emotional) anpassen lässt
 - 3.9.4.3. Beispiele für bewährte Verfahren in der familienzentrierten Frühförderung
 - 3.9.5. Der Logopäde in der familienzentrierten Frühförderung
 - 3.9.5.1. Die Rolle des Logopäden im familienzentrierten Modell
 - 3.9.5.2. Logopädische Strategien für Familien
 - 3.9.5.3. Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten für einen ganzheitlichen und inklusiven Ansatz

- 3.10. Ressourcen, Fortbildung und Forschung in der Frühförderung
 - 3.10.1. Bedeutung von Ressourcen, Fortbildung und Forschung im Kontext der Frühförderung
 - 3.10.1.1. Wie Innovation und berufliche Weiterbildung zu einer besseren Frühförderung beitragen
 - 3.10.2. Ressourcen für die Logopädie in der Frühförderung
 - 3.10.2.1. In der logopädischen Intervention in der Frühförderung verwendete Hilfsmittel und Materialien
 - 3.10.2.2. Digitale und technologische Ressourcen zur Unterstützung der logopädischen Intervention
 - 3.10.2.3. Empfohlene Literatur und Quellen für Logopäden im Bereich der Frühförderung
 - 3.10.3. Zusatzausbildung für Logopäden, die auf Frühförderung spezialisiert sind
 - 3.10.3.1. Weiterbildung und Spezialisierung im Bereich der Frühförderung
 - 3.10.3.2. Fortbildungsprogramme zu neuen Techniken und therapeutischen Ansätzen
 - 3.10.3.3. Die Bedeutung der multidisziplinären Fortbildung in der Frühförderung
 - 3.10.4. Forschung in der Frühförderung
 - 3.10.4.1. Wichtigste Forschungsbereiche in der Frühförderung
 - 3.10.4.2. Forschungsmethoden und -ansätze in der Frühförderung
 - 3.10.4.3. Auswirkungen von Studien und Forschungen auf die Richtlinien im Bereich der Frühförderung
 - 3.10.4.4. Jüngste Innovationen und ihre Integration in die tägliche Praxis der Frühförderung





“

Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es Ihnen, die ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu optimieren und ihre Familien aus einer kooperativen und auf die Bedürfnisse des Umfelds ausgerichteten Perspektive zu unterstützen. Mit allen Garantien der Qualität der TECH!”

04

Lehrziele

Dieses Universitätsprogramm zielt darauf ab, Fachleuten wissenschaftliche und praktische Instrumente an die Hand zu geben, um Entwicklungsstörungen, insbesondere in Bereichen wie Kommunikation, Sprache und kognitive Funktionen, zu erkennen, zu verhindern und zu behandeln. Darüber hinaus wird ein Ansatz gefördert, der sich auf die Familie und das Umfeld des Kindes konzentriert und die interdisziplinäre Arbeit und die Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten fördert. In diesem Sinne können Ärzte zum Wohlbefinden von Kindern beitragen, indem sie eine optimale Entwicklung unterstützen, die sich positiv auf die Lebensqualität der Patienten und ihrer Familien auswirkt.



“

Sie werden über Berufsethik und Berufspflichten nachdenken und deren Anwendung in verschiedenen Arbeitsumgebungen hervorheben, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der sozialen Verantwortung von Unternehmen liegt“



Allgemeine Ziele

- ♦ Verstehen der Grundprinzipien der Ethik und ihrer Anwendung in verschiedenen Bereichen des menschlichen Lebens
- ♦ Analysieren der Organigramme und der hierarchischen Struktur von Bildungseinrichtungen, damit Logopäden im schulischen Kontext effizient interagieren können
- ♦ Entwickeln von logopädischen Interventionsstrategien zur Behandlung von Entwicklungsstörungen und Risikozuständen in den frühen Lebensphasen des Kindes und seines Umfelds

“

Sie werden das Konzept der nachhaltigen Entwicklung als Querschnittsaufgabe integrieren und dabei zeitgemäße Theorien und Praktiken anwenden, die Ihre tägliche Arbeit zu einem positiven Beitrag für die Gesellschaft führen werden. Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"





Spezifische Ziele

Modul 1. Ethik, Gleichberechtigung und nachhaltige Entwicklung

- Analysieren der Beziehung zwischen Ethik und Berufsethik in verschiedenen Arbeitsbereichen
- Bewerten von Strategien und Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der sozialen Verantwortung der Unternehmen
- Bewerten von Strategien und Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der sozialen Verantwortung von Unternehmen

Modul 2. Pädagogische Grundlagen in der Logopädie

- Kennen der intrinsischen und extrinsischen Faktoren und ihrer Wechselwirkungen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Rolle der Familie als Schlüsselfaktor im Lernprozess
- Analysieren der wichtigsten Theorien und Modelle der Bildungspsychologie im Laufe der Geschichte, um einen theoretischen Rahmen zu schaffen, der in der beruflichen Praxis angewendet werden kann
- Konzeptualisieren der logopädischen Intervention im schulischen Bereich, ihrer Methoden und Handlungsfelder sowie ihrer Beziehung zu anderen Disziplinen und zu den Familien
- Kennen der verschiedenen Paradigmen der Berücksichtigung der Diversität, die im Laufe der Zeit entstanden sind, und Reflexion über ihre Anwendung im Bildungsbereich
- Analysieren des Phänomens der Interkulturalität in Bildungseinrichtungen und Studieren der Theorien, die die logopädische Intervention in interkulturellen Schulkontexten leiten

Modul 3. Frühförderung

- Untersuchen der Phasen und Meilensteine der neurologischen Entwicklung in sensorisch-motorischer, psychomotorischer, kognitiver und sozialer Hinsicht vom Embryonalstadium bis zum Alter von 6 Jahren
- Vermitteln von Kenntnissen über die Pathophysiologie der Entwicklung mit Schwerpunkt auf der Erkennung, Bewertung und Behandlung von Entwicklungsstörungen bei Kindern
- Bereitstellen spezifischer Interventionsinstrumente und -techniken zur Prävention, Diagnose und Intervention in den Bereichen Kommunikation, Sprache und orofaziale Funktionen bei Kindern
- Untersuchen der Psychopädagogik des kindlichen Lernens und der in der Frühförderung eingesetzten Interventionsmethoden zur Unterstützung der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes
- Analysieren der Geschichte und Entwicklung der Frühförderung sowie ihrer aktuellen Situation im Kontext der logopädischen Intervention
- Fördern der inter- und transdisziplinären Arbeit in Frühförderungsteams, die sich auf die Familie und das Umfeld des Kindes konzentrieren, unter Berücksichtigung aktueller Interventionsmodelle

05

Karrieremöglichkeiten

Die Fachkräfte werden in Kinderkliniken, Frühförderungscentren, Kinderkrankenhäusern und Facharztpraxen für die Diagnose und Behandlung von Entwicklungsstörungen tätig sein. Darüber hinaus werden sie darauf vorbereitet sein, interdisziplinär mit Psychologen, Logopäden und Pädagogen zusammenzuarbeiten und Interventionsprogramme für Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu entwickeln und umzusetzen. Sie haben auch die Möglichkeit, Aufgaben in der Vorbereitung und Beratung von Familien zu übernehmen, an Forschungen zur Neuroentwicklung mitzuwirken und sich an der Gestaltung der öffentlichen Politik im Bereich Kindergesundheit und Bildung zu beteiligen.





“

Ärzte, die dieses Programm in Bildung und Frühförderung absolvieren, erweitern ihre beruflichen Perspektiven erheblich und eröffnen sich neue Möglichkeiten in Schlüsselbereichen der kindlichen Entwicklung"

Profil des Absolventen

Der Absolvent wird ein hochqualifizierter Experte sein, der sich umfassend mit den Herausforderungen der frühkindlichen Entwicklung auseinandersetzen kann. Mit einem gesundheitsorientierten Ansatz wird er über fundierte Kenntnisse in den Bereichen Neuroentwicklung, Früherkennung von Störungen und wirksame Interventionstechniken in Bereichen wie Kommunikation, Sprache und kognitive Funktionen verfügen. Darüber hinaus wird er darauf vorbereitet sein, interdisziplinär zu arbeiten und eng mit anderen Gesundheits- und Bildungsfachkräften sowie mit Familien zusammenzuarbeiten, um eine umfassende und personalisierte Unterstützung zu bieten.

Sie werden ethische und Nachhaltigkeitsprinzipien in Ihrer täglichen Praxis anwenden und so zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und zur Förderung ihrer optimalen Entwicklung sowohl im klinischen als auch im pädagogischen Bereich beitragen.

- ♦ **Interdisziplinäre Arbeit:** Zusammenarbeit mit Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen, wie Logopäden, Pädagogen und Psychologen, um maßgeschneiderte Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die auf die sprachlichen und kommunikativen Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten sind.
- ♦ **Effektive Kommunikation:** Klare und selbstbewusste Kommunikation sowohl mit Patienten als auch mit ihren Familien und anderen Fachleuten aus dem Gesundheits- und Bildungswesen, um die Koordination der Behandlungen und das Verständnis für die Bedürfnisse der Patienten zu verbessern
- ♦ **Kritische Bewertung und evidenzbasierte Entscheidungsfindung:** Analyse und Interpretation von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und klinischen Daten unter Anwendung evidenzbasierter Ansätze zur Diagnose, Bewertung und Behandlung von Sprachstörungen
- ♦ **Berufsethik und Engagement für Inklusion:** Ethisches und verantwortungsbewusstes Verhalten in der Berufsausübung, Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, der Vielfalt und der Nachhaltigkeit, um sicherzustellen, dass Patienten eine inklusive und respektvolle Betreuung erhalten





Nach Abschluss des Studiengangs werden Sie in der Lage sein, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Positionen anzuwenden:

- 1. Kinderarzt mit Spezialisierung auf Frühförderung:** Arzt mit Spezialausbildung in der Diagnose, Beurteilung und Behandlung von Kindern im frühen Kindesalter, insbesondere in Bereichen der kognitiven, motorischen und sprachlichen Entwicklung.
- 2. Spezialist für Neuroentwicklung im Kindesalter:** Experte für die Untersuchung und Behandlung von neurologischen Entwicklungsstörungen bei Kindern mit präventivem und therapeutischem Ansatz.
- 3. Berater für Kindergesundheit und Bildung:** Fachkraft, die Bildungseinrichtungen, Regierungen und Organisationen bei der Entwicklung von Strategien und Programmen zur Frühförderung im Gesundheits- und Bildungswesen berät.
- 4. Koordinator interdisziplinärer Teams in der Frühförderung:** Experte, der für die Koordination von Teams aus Ärzten, Psychologen, Logopäden und anderen Fachkräften für die Behandlung von Kindern im frühen Alter zuständig ist.
- 5. Arzt in Frühförderungszentren:** Fachkraft, die in Zentren arbeitet, die auf die Betreuung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen ab dem frühen Kindesalter spezialisiert sind.
- 6. Forscher im Bereich Neurowissenschaften und Kindesentwicklung:** Arzt, der wissenschaftliche Forschungen durchführt, um das Verständnis der Prozesse der Gehirnentwicklung und der Störungen in den ersten Lebensjahren zu vertiefen.
- 7. Leiter von Programmen zur frühen Stimulation:** Arzt, der für die Leitung von Programmen zur frühkindlichen Stimulation der kognitiven, motorischen und sozialen Entwicklung von Kleinkindern verantwortlich ist.
- 8. Berater für Kindesentwicklung in Gesundheits- und Bildungseinrichtungen:** Arzt, der Gesundheits- und Bildungseinrichtungen bei der Umsetzung von Strategien zur Verbesserung der Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren berät.

06 Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie
teilnehmen kann)“*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

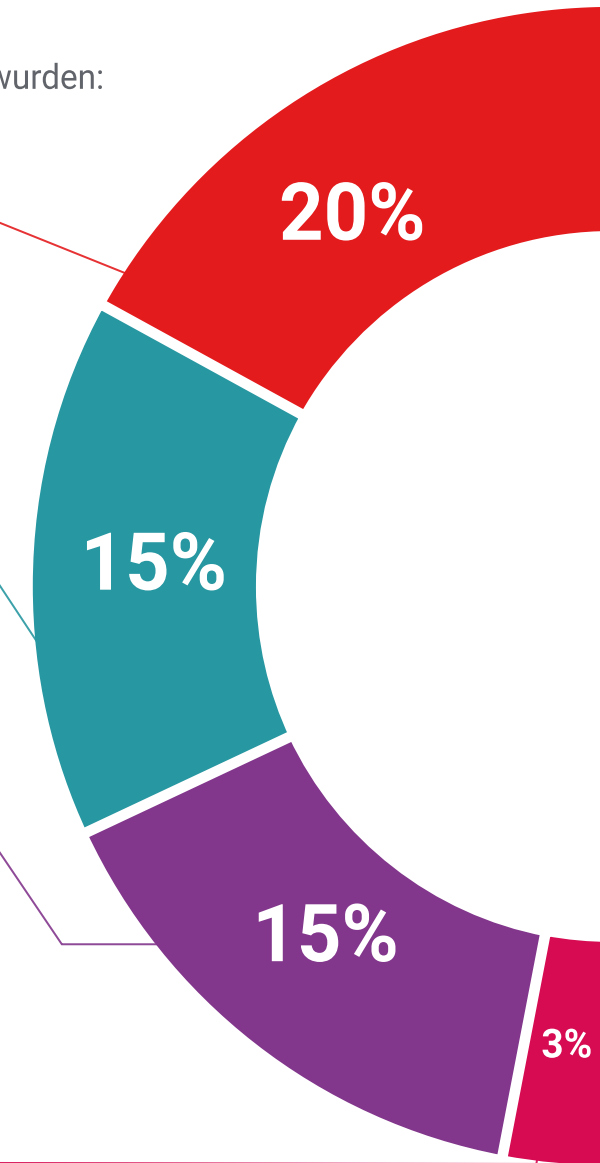
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

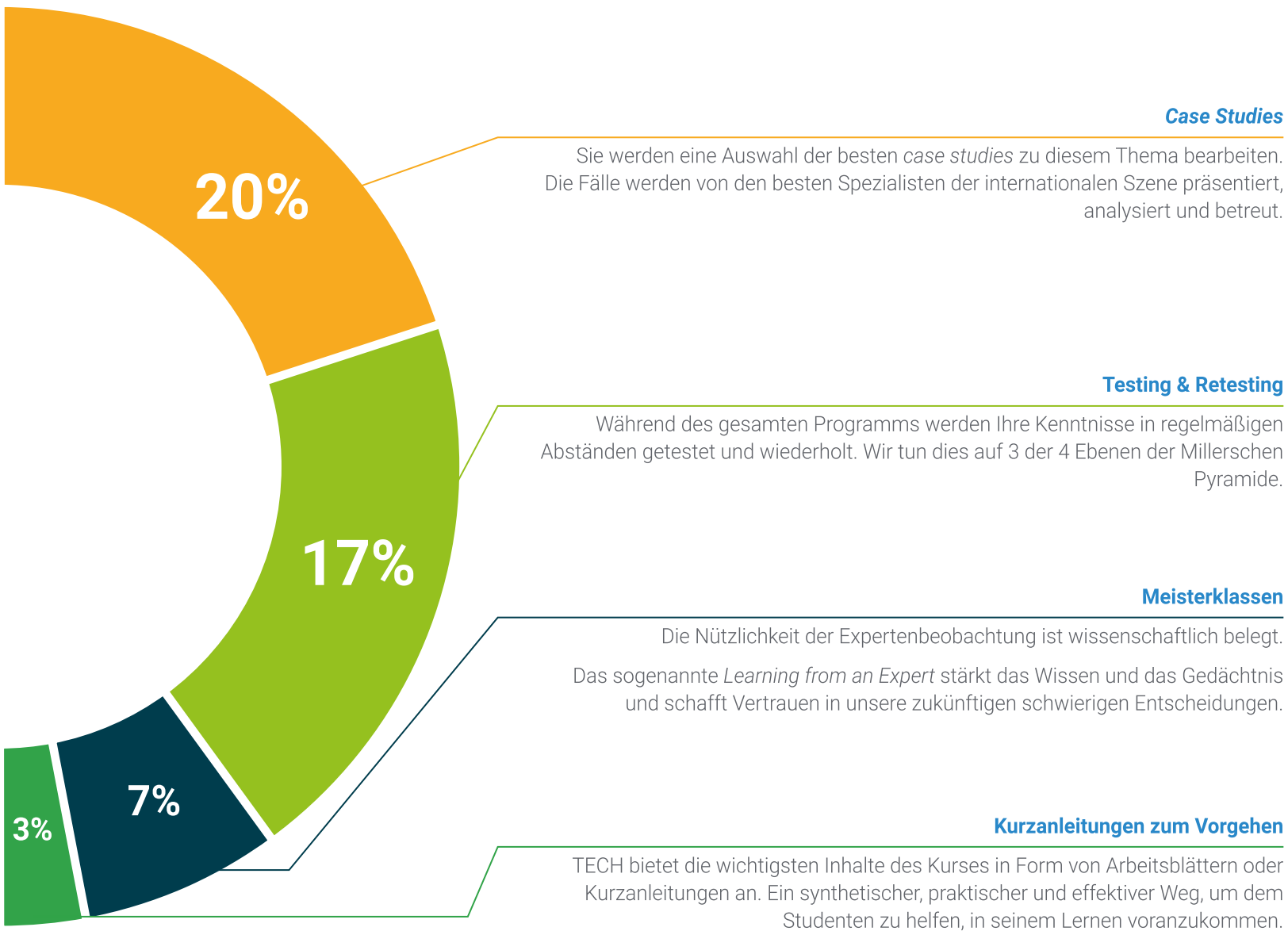
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





07

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Bildung und Frühförderung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätsexperte in Bildung und Frühförderung**

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: Universitätsexperte in Bildung und Frühförderung

Modalität: online

Dauer: 6 Monate

Akkreditierung: 18 ECTS



zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutooren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer



Universitätsexperte
Bildung und Frühförderung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 18 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Bildung und Frühförderung

